

Theater und Darstellendes Spiel

Im Alltag der Schule spielen Feste eine große Rolle, die häufig zum Anlass genommen werden ein Theaterstück aufzuführen.

Verschiedene Theaterformen können dazu eingesetzt werden, wie z. B. Schattenspiele, Schwarzlichttheaterstücke, Tänze, schauspielorientierte Theaterstücke, Jonglier- und Akrobatikaufführungen.

Bei diesen Formen des Theaters wird produkt- oder ergebnisorientiert auf einen bestimmten Termin hin, ein Stück zur Aufführung vor einem Publikum eingeübt. Dabei steht neben den individuell relevanten Zielen für die Schülerinnen und Schüler am Ende das übergeordnete Bestreben, den Zuschauern ein Sinn Ganzes darzubieten.

Darüber hinaus gibt es darstellende Spielformen, die mit unterschiedlicher Intention im Unterricht Anwendung finden.

In der täglichen Unterrichtspraxis können darstellende Spiele immer wieder zur Veranschaulichung des erarbeiteten Lerngegenstandes genutzt werden, beispielsweise in Form von Rollenspielen. Diese sind für die jeweilige Unterrichtsstunde bzw. Unterrichtseinheit interessant und haben einen spielerischen Charakter. Sie werden jedoch nicht für eine bestimmte Aufführung eingesetzt.

Ziel der theaterpädagogischen Arbeit ist es, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die Persönlichkeit, und aber auch Sozialverhalten, Selbstbewusstsein und Kreativität zu fördern.

Neben der Darstellung der erarbeiteten Stücke innerhalb der Schule wird die Theaterarbeit auch regelmäßig genutzt, um die Schule in der Öffentlichkeit zu präsentieren.